



EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

**BILDUNGS-AUFTRAG:
ZUSAMMENLEBEN**
WIE SCHULISCHE UND
AUSSERSCHULISCHE
BILDUNG DEM ANSPRUCH
GERECHT WERDEN

Studientag
Donnerstag, 17. November 2016
9.00 – 17.00 Uhr
Hochschule für Gestaltung, Offenbach

Bildung wird eine zentrale Rolle bei der Gestaltung von Gesellschaft zugewiesen. Nicht erst seit dem erneuten Anstieg der Flüchtlingszahlen müssen schulische und außerschulische Bildungsträger den Auftrag übernehmen, für ein gutes Gemeinwesen, Integration oder gar Inklusion, das „Erlernen“ eines guten Miteinanders Sorge zu tragen. Doch wie kann das gemeinsam gelingen? Welche Strukturen, Ressourcen und Ideen braucht es? Welche Haltung brauchen wir dafür im Bildungswesen? Welchen Beitrag können Kultur, Forschung und Politik einbringen? Und was bedeutet das für die alltägliche Praxis in der Bildungsarbeit?

Wir laden ein zu Diskurs und Praxisworkshops zu diesen Fragen, die schulische und außerschulische Bildung als Einheit in den Fokus nehmen.

Ulla Taplik

Vorsitzende des Arbeitskreises Jugend und Gesellschaft

Stina Kjellgren und Hanna-Lena Neuser

Studienleiterinnen für Jugend&Europa, Evangelische Akademie Frankfurt

PROGRAMM

9.00 UHR Ankommen

**9.30 UHR Begrüßung und thematischer Einstieg
DISKRIMINIERUNG IN DER BILDUNG
ZWISCHEN WUNSCH UND WIRKLICHKEIT**
Nathalie Schlenzka
Forschungsreferentin Antidiskriminierungsstelle des Bundes,
Berlin

10.45 UHR Pause

11.00 UHR Workshops und Diskussionsforen I

**I) INTEGRATION ALS METHODE
PRAXISWORKSHOP**
Annika Gramoll
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Mainz

**II) BILDUNG ÜBER'S HANDY
LERNAPPS FÜR GEFLÜCHTETE**
Matthias Faber
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Mainz

**III) INTERKULTURELLE BILDUNG FÜR ALLE?
RASSISMUSKRITIK IN DER JUGENDBILDUNG**
Dr. Anastasia Paschalidou
Jugendbildung Hessen, Internationaler Bund
Südwest gGmbH, Frankfurt

**IV) WELCHE BILDUNG BRINGEN GEFLÜCHTETE
MIT?
ZEICHNUNGEN & COMICS**
Jakob Hoffmann
VCP Hessen, Bad Nauheim

**V) DISKRIMINIERUNGSREALITÄT UND
LÖSUNGSANSÄTZE**
Nathalie Schlenzka
Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin

12.30 UHR Mittagessen

13.30 UHR Workshops und Diskussionsforen II

15.00 UHR Pause

**15.15 UHR LERNEN AUS DER GESCHICHTE
DEUTSCHLAND ALS MIGRATIONSGESELL-
SCHAFT – NICHT ERST SEIT GESTERN!**
Ulrich Op de Hipt
Haus der Geschichte, Bonn

16.45 UHR Abschlussrunde

17.00 UHR Ende

STUDENTAG, 17.11.2016

INFORMATIONEN

Anmeldung:

Frau Bettina Keller
keller@evangelische-akademie.de
T +49(0)69.17 41 526-16
www.evangelische-akademie.de

Kosten:

30 Euro/erm. 15 Euro (für Studierende)
(inkl. Kaffee und Getränke)

Veranstaltungsort:

Hochschule für Gestaltung
Schloßstraße 31, 63065 Offenbach

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) statt.



Mitveranstalter:



Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Kinder- und Jugendplan).

EVANGELISCHE AKADEMIE

FRANKFURT

GESCHÄFTSSTELLE
ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE 567
60431 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE